

Artikel aus Moin Moin, vom 23.8.2017 Regionales Anzeigenblatt für Haushalte
Artikel erschien in Ausgaben von Schleswig und Flensburg

http://www.moinmoin.de/fileadmin/onlineausgaben/ausgaben/2017/34/pdf/sl_2.pdf

Klassische Klänge gegen Tornadolärm

Jagel (ckb) – Unter dem Motto „Von Bass bis Sopran – gemeinsam gegen Rüstungswahn“ demonstrierten am Montag rund 80 Musikerinnen und Musiker des Netzwerks „Lebenslaute“ mit klassischer Musik und Gesang vor dem Gelände des Fliegerhorstes. Ihr friedlicher Protest richtet sich gegen die für 2019 geplante Anschaffung von Kampfdrohnen für die Bundeswehr und die Ausbildung von Drohnenpiloten in Jagel. Die Aktion fand in Kooperation mit der Regionalgruppe der Deutschen Friedensgesellschaft (DEF-VK) statt, die sich seit vielen Jahren für die Schließung des Fliegerhorstes einsetzt.

In den vergangenen zwei Jahren hat die Deutsche Friedensgesellschaft aus Flensburg 18 Mal zu Mahn-



Mehrere hundert Menschen versammelten sich am Montag vor dem Fliegerhorst in Jagel um friedlich gegen die Anschaffung von Kampfdrohnen zu demonstrieren.

Fotos: Kleimann-Balke



Rund 80 Musikerinnen und Musiker des Netzwerks „Lebenslaute“ führten klassische Musik und Gesang auf.

wachen vor den Toren und auf den Zufahrten zum Fliegerhorst aufgerufen – mal mehr, mal weniger unter Beachtung der Öffentlichkeit. Durch Sitzblockaden versperrten die Aktivisten die elf Eingänge zum Areal und verhinderten so Soldaten und Angestellten den Zugang zu ihren Arbeitsplätzen. Die Mitarbeiter wurden daraufhin in Bussen auf das Gelände gefahren. Um den Bussen die An- und Abfahrt zu ermöglichen, mussten insgesamt fünfmal Demonstranten von den Einfahrten weggeschoben und teilweise weggetragen



werden. „Das verlief in angemessenem Rahmen und absolut korrekt“, betont Ralf Cüppers von der DEF-VK. Gegen 11 Uhr versammelten sich rund 200 Teilnehmer vor dem Haupttor zum Abschlusskonzert des Netzwerks Lebenslaute. Das Ensemble vereint Musikerinnen, Musiker und Unterstützer aus dem

gesamten Bundesgebiet. Seit 1986 treffen sie sich einmal im Jahr und führen klassische Musik als Aktion zivilen Ungehorsams auf. Für das Engagement für Frieden und Menschlichkeit erhielt Lebenslaute 2014 den Aachener Friedenspreis. In Jagel präsentierten die Musiker Ausschnitte aus Georg Friedrich Händels Oratorium „Alexanders Fest“, Beethovens und Ravel. Der Chorsang neben antimilitaristischen Liedern auch Lieder

aus Ländern, in denen Krieg herrscht. Um 13:30 Uhr endete die durchweg friedliche Veranstaltung. Polizei und Bundeswehr waren gut auf die genehmigte Demonstration vorbereitet. Der Flugbetrieb war bis zum Nachmittag eingestellt worden – eine Konfrontation wollte man vermeiden.